

**Technisches Merkblatt**  
**und**  
**Verarbeitungshinweise**  
**für**  
**B r a n t h o - K o r r u x**  
**"2K – Durasolid"**

**Kurzbeschreibung:**

**2-Komponenten-Korrosionsschutz-Grund- und Fertigbeschichtung**  
für Stahl, Edelstahl, Aluminium, GfK, Sperrholz, Zink, Beton u.a. Untergründe,  
glänzende und harte Oberfläche **für Unterwasserbelastung.**

Sehr gute Beständigkeit gegen Säuren, Laugen, Lösemittel, Fäkalien u.a.  
Extrem hohe Füllkraft. Sehr geruchs- und emissionsarm bei der Verarbeitung,  
daher für die Verarbeitung in Innenräumen gut geeignet. Bewährt zur Vor-  
beugung und Reparatur von Osmoseblasen bei GfK (Über- und Unterwasser-  
bereich).

**Anwendungsgebiete:**

Mühlräder, Pumpen, Pontons, Spundwände, Poller, Ventile, Tore, Sperren,  
Salzwasserbelastung, Abwasserbelastung, Frischwasserbelastung, Erdfeuchte,  
Gitter, Behälter, Rührwerke, Schöpfwerke, Boote, Schiffe, Rohre, Mastfüße,  
Tonnen, Schwimmbagger, Wasserskischanzen, Steinsägen, Solaranlagen,  
Becken, Siebe, Arbeitsbühnen, Leitern, Wasserläufe und –Rutschen, Geländer,  
Treppen u.v.a.m.

**Hersteller:**

Branth-Chemie A.V. Branth  
Postfach 11 07 \* D-21503 Glinde/Hamburg  
Biedenkamp 23 \* D-21509 Glinde/Hamburg  
Tel.: 040 – 36 97 40 - 0  
FAX: 040 – 36 71 48

### **Allgemeines:**

- min. 2-facher Anstrich empfohlen, äußerst geruchsarme Verarbeitung
- glatte, harte Oberfläche, möglicher Bewuchs lässt sich leicht entfernen
- ersetzt kein Anti-Fouling, ohne Grundierung einsetzbar
- optimale Unterwasserbeständigkeit, hohe Schichtdicken je Arbeitsgang

### **Verarbeitungshinweise:**

#### **Verarbeitung**

- Vor- und nach dem Mischen der Komponenten **gründlich umrühren**.
  - Mischungsverhältnis (in Gewichtsteilen) genau einhalten (evtl. Teilmengen anmischen).
  - Luft einschüsse so weit wie möglich vermeiden (beim rühren, rollen, streichen).
  - Mindestverarbeitungstemperatur: 15° C, Mindesttrocknungstemperatur 10° C - ideal sind gut 20° C und trockene Umgebung.
  - Die relative Luftfeuchtigkeit sollte während der Verarbeitung und Trocknung möglichst < 80 % rF betragen, die Oberflächentemperatur muss mindestens 3° C über dem Taupunkt liegen.
  - Die angemischte Menge muß innerhalb der Topfzeit (temperaturabhängig) verarbeitet werden, danach darf sie nicht weiterverarbeitet werden.
  - empfohlene Auftragsmenge: auf Stahl: min. 500 g/m<sup>2</sup> (z.B. zwei Farbschichten je 150 µ)  
als Renovierungsanstrich: min. 250 g/m<sup>2</sup>  
auf besonders rauhem Beton: bis zu 1 kg/m<sup>2</sup>
  - Die Verarbeitung kann durch streichen und rollen (möglichst **nicht verdünnen**) vorzugsweise mit Schaumstoffrolle, kurzfl. Mohairrolle oder Pinsel erfolgen; spritzen mit einem Airlessgerät oder großer Düse konventionell ist ebenfalls möglich.
    - Streichen, Rollen: nach dem Anmischen unverdünnt
    - Airless-Spritzen: nach dem Anmischen ca. 3-5 % Kombi-Verdünnung zugeben.
    - Luftdruck-Spritzen: nach dem Anmischen ca. 5-10 % Kombi-Verdünnung zugeben.
- Geeignete Verdünnung zum Spritzen:** Branth's Kombi-Verdünnung;  
nicht empfohlen: Kunstharz-Verdünnung, Terpentinersatz, Nitro-Verdünnung, Testbenzin.

#### **Überarbeitung**

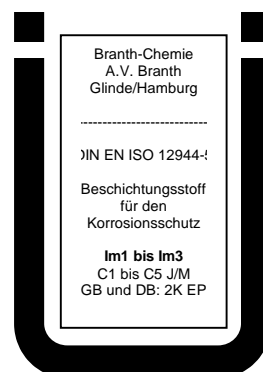
- Altanstriche sollen gut durchgetrocknet sein, bevor mit Durasolid darüber gegangen wird.
- Durasolid kann innerhalb der Topfzeit mit sich selbst überstrichen werden. Danach, bis es grifffest ist (ca. 2 Tage), empfehlen wir nicht zu überstreichen. Vom 2. bis 8. Tag kann Durasolid ohne anzuschleifen mit sich selbst überstrichen werden. Danach empfehlen wir die Oberfläche erst anzuschleifen.
- Andere Lacke oder Spachtel: Mit 1K-Materialien frühestens nach 1-2 Tagen überarbeiten; mit 2K-Materialien frühestens nach 2-3 Tagen überarbeiten. Evtl. eigene Versuche durchführen. Nach mehr als 1 Woche Oberfläche anschleifen.

#### **Verarbeitungsfehler, was tun?**

- Falsches Mischungsverhältnis: korrigieren oder entsorgen.
- Topfzeit überschritten: nicht weiter verarbeiten, entsorgen.
- Trocknungstemperatur unterschritten: erwärmen, abwarten.
- Verarbeitet nach Topfzeitüberschreitung: Anstrich entfernen.
- Verarbeitet mit falschem Mischungsverhältnis: Anstrich entfernen.
- Überstreichintervall überschritten: Oberfläche anschleifen

**Technische Daten:**

- **Kurzbeschreibung:** glänzender, dickschichtiger 2-Komponenten-Beschichtungsstoff mit sehr hohem Festkörperanteil (vhs = very high solid) für Unterwasserbelastung.
- **Viskosität:** thixotrop
- **Spez. Gew.:** ca. 1,6 kg/ltr.
- **Glanzgrad:** ca. 85 % (nach NCS) = glänzend
- **VOC-Wert:** 80 g/l (verarbeitungsfertig, farbtonabhängig)
- **Ergiebigkeit:** bei 150 µ TSD je Anstrich ca. 4,2 m<sup>2</sup>/kg
- **Verarbeitungstemperatur:** empfohlen: 18°-25° C, möglich: 15°-30° C
- **Festkörpergehalt:** 100 % (= Stammlack); ca. 96 % (= verarbeitungsfertig gemischt)
- **Farbtöne:** schwarz9005, rotbraun3009, blau5015 und cremeweiß9001 ab Lager, andere Farbtöne ab 39 kg
- **Gebindegrößen:** 5,5 kg Stammlack + 2x0,5 kg Härter = 6,5 kg oder 825 g Stammlack + 150 g Härter = 975 g  
auf Wunsch auch: 11 kg Stammlack + 4x0,5 kg Härter = 13 kg  
Mindestproduktionsmenge für Nicht-Lagerfarbtöne: 39 kg  
(Abfüllung nach Wunsch, üblicherweise 6,5-kg-Einheiten)
- **Mischungsverhältnis:** Stammlack : Härter = 5,5 : 1 (Gewicht), keine Vorreaktionszeit
- **Topfzeit/Potlife:** 2-3 Std. bei 20° C, 3-4 Std. bei 15° C, 1-2 Std. bei 25° C
- **Trocknung:** (temperaturabhängig)
  - bei 20° C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit  
staubtrocken: 24 Std., griffest: 48 Std., wasserbelastbar: ab 72 Std.
  - bei 15° C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit  
staubtrocken: 36 Std., griffest: 72 Std., wasserbelastbar: ab 7 Tage
- **Arbeitsschutz/Entsorgung:** Ausführliche Angaben enthält das Sicherheitsdatenblatt
- **wärmeforcierte Trocknung:** ist nicht möglich. Temperaturen über 40° C während der Trocknung führen zu tagelang klebriger weniger glänzender Oberfläche.
- **Temperaturbeständigkeit:** trocken: -20° C bis +120° C    nass: -20° C bis +90° C
- **Einstufungen:**
  - Richtlinie 2000/53/EG (Altfahrzeuge): erfüllt
  - Richtlinie 2002/95/EG (Elektrogeräte): erfüllt
  - DIN 4102-1: Baustoffklasse B2
  - DIN EN ISO 12944-5: geeignet für alle drei Belastungskategorien: Im1 (Süßwasser), Im2 (Meer- oder Brackwasser), Im3 (Erdreich);  
Erwartete Beständigkeiten: < 500 µ = K, M (bis 5, bis 15 Jahre)  
> 500 µ = L (über 15 Jahre)
  - ChemVOCFarbV: Hochleistungs-Speziallack (zulässiger VOC-Gehalt: 500-840 g/l) VOC-Gehalt: 80 g/l.



**Weitere Hinweise:****Witterungsbelastung nicht empfohlen**

Bei UV-Witterungsbelastung kreidet dieses Anstrichmaterial nach wenigen Jahren relativ stark. Hervorragende Witterungsbelastung wird erzielt, wenn mit Branth's "2K-Anti-Graffic-Lack" (als Klarlack oder pigmentierter Buntlack, glänzend oder seidenglänzend) überlackiert wird. 2 bis 8 Tage nach dem Aufbringen des "2K-Durasolid" kann "2K-Anti-Graffic" ohne anzuschleifen direkt aufgetragen werden.

**Arbeits- und Umweltschutzvorschriften beachten**

Der Stammlack ist lösemittelfrei, der Härter enthält weniger als 20 % Lösemittel, die verarbeitungsfertige Mischung hat somit nur ca. 4 % Lösemittel (bei 96 % Festkörperanteil). Trotzdem bergen die flüssigen Komponenten Umwelt- und Gesundheitsgefahren. Hinweise auf den Etiketten und im Sicherheitsdatenblatt sowie allgemeine Arbeitsschutzvorschriften sind zu beachten.

**Innenraum-Verarbeitung**

Brantho-Korrux "2K-Durasolid" ist für die Verarbeitung in Innenräumen (auf Basis des Schemas zur gesundheitlichen Bewertung von VOC und SVOC-Emissionen aus Bauprodukten) sehr gut geeignet. (DEKRA-Prüfung 09/2010).

**Nach korrekter Verarbeitung und Aushärtung** bietet der getrocknete Farbfilm:

- er ist geruchs- und geschmacksfrei;
- beständig gegen Speichel, Schweiß, Urin, Kot u.a.;
- unschädlich für Pflanzen, Pflanzenwurzeln etc.;
- ungiftig für Fische und andere Tiere;
- sehr beständig gegen heißes und kaltes Wasser (mit oder ohne industriell-übliche Zusätze);
- sehr beständig gegenüber Lösemitteln;
- resistent gegen Sand, Ton, Lehm, Mutterboden – also Erdreich, egal ob nass, feucht oder trocken, salzig, sauer oder alkalisch;
- beständig und neutral gegenüber üblichen Lebensmitteln (FDA: "dry food at room temperature");
- die Beschichtung ist hart, glatt und fest – aber bei dauerhafter Witterungs-UV-Belastung kommt es zur Kreidung der Oberfläche;
- die Dauerbeständigkeit ist eingeschränkt bei Extrembelastungen mit Säuren und Laugen;
- nicht ausreichend beständig gegen Benzin-Dauerbelastung (besser: Brantho-Korrux "2-Kompo" plus 2K-Anti-Graffic).

Wir sind überzeugt, dass obige Angaben richtig sind, eine Haftung dafür lehnen wir ab.

**Tipps:**

- Wir als Hersteller haben keinen Einfluss auf die Verarbeitung und die Verarbeitungsbedingungen. Für eine physiologische Unbedenklichkeit darf auf keinen Fall zu viel Härter zugegeben werden.
- Wenn es auf eine physiologische Unbedenklichkeit besonders ankommt: Mischungsverhältnis genau einhalten, sorgfältig und gründlich mischen, mindestens 3 Min. umrühren, möglichst einmal umtopfen und erneut rühren, Boden und Gefäßwand mit erfassen, Verarbeitungszeit/Topfzeit beachten, Trocknungszeiten und Temperaturen sorgfältig einhalten.
- Vor Kontakt mit Lebensmitteln hat es sich bewährt, die Fläche mit 1 %iger Essigsäure oder Zitronensäure abzuwaschen.